



ALBERTUS!

**Musisches, Sprachliches- und
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium**

Lehrerkollegium des Albertus-Gymnasiums im Schuljahr 2010/11



Unsere Betreuungslehrer für die Unter- und Mittelstufe



Beratungslehrerin
Frau OStRin A. Haug



Unterstufenbetreuer
Herr OStR A. Schromm

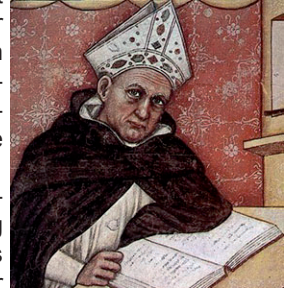


Mittelstufenbetreuerin
Frau StDin U. Friedrich

Das Albertus-Gymnasium – Geschichtliches und Schulprofil

Albert der Große (vor 1200 - 1280), in Lauingen zur Welt gekommen, war der anerkannt größte Gelehrte seiner Zeit, die er auch engagiert mit gestaltete. Den Namen dieses bedeutenden Mannes zu tragen, bedeutet für unsere Schule, die eine breite Allgemeinbildung und eine Erziehung mit klaren Wertvorstellungen vermitteln will, eine Verpflichtung, nicht nur eine Ehre.

Die erste höhere Schule Lauingens, ein „Gymnasium illustre“, errichtete der evangelische Pfalzgraf Wolfgang bereits 1561. Die Schulordnung, die ihm 1565 Johannes Sturm gab, stellt einen Markstein in der Geschichte der deutschen Pädagogik dar.



Nach der Rückführung der Stadt zur katholischen Konfession bezogen wieder Augustinermönche ihr altes, während der Reformation verlassen Kloster und setzten die Bildungstradition fort mit einem philosophischen und einem theologischen Kurs (1664 bzw. 1680).

Noch 1803 unterhielten sie drei lateinische Schulen. In die damals säkularisierten Klostergebäude zog 1841 das „Seminar“ ein, das bis 1956 die schwäbischen Lehrer ausbildete, die mit ihrem pädagogischen und musikalischen Können, mit ihrem Geschichts- und Heimatbewusstsein und oft auch mit ganz praktischen Fertigkeiten die Kultur „zwischen Lech und Iller“ prägten.

Mit seiner betont musischen Ausrichtung verblieb das Deutsche Gymnasium – später ausdrücklich: Musisches Gymnasium – in der besten Tradition der Lauinger Lehranstalten.

Einen intensiven Bezug zur modernen Berufs- und Arbeitswelt stellten der neu-sprachliche und der 1973 hinzugekommene, rasch aufblühende wirtschaftswissenschaftliche Ausbildungszweig her.

Das Albertus-Gymnasium steht also in einer beachtlichen, selten weit zurückreichenden Abfolge von Bildungsinstituten. In einer Spanne von viereinhalb Jahrhunderten haben es diese Einrichtungen immer wieder verstanden, sich auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zeit einzustellen und die gegebenen Bedingungen zu nutzen. Ein aufgeschlossener Geist und die Bereitschaft zum notwendigen Wandel sind also das Erbe der Geschichte, auf die sich unsere Schule auch heute noch stützen kann.

Unsere Schule fühlt sich einer auf christlichen Wurzeln beruhenden Tradition verpflichtet. Viele Schüler helfen durch ihren persönlichen und finanziellen Einsatz Not leidenden Menschen, zum Beispiel durch ihre Mitarbeit im Arbeitskreis Solidarität, aber auch durch Unterstützung von Aktionen, wie z.B. dem „Tag für Afrika“.



Persönliche Erfahrungen im Meditationsraum



Der Arbeitskreis Solidarität hilft Menschen in Not

Umgang mit älteren oder behinderten Menschen sammeln die Schüler beispielsweise in Seminaren der Oberstufe. Besinnungstage und die Möglichkeit der Nutzung eines Meditationsraumes fördern Selbsterfahrung, Persönlichkeitsentwicklung sowie soziales Miteinander. Schulgottesdienste zu verschiedenen Anlässen und Morgenbet können auf freiwilliger Basis besucht bzw. durchgeführt werden.

Das Albertus Gymnasium zeigt sich aber vor allem tolerant und offen gegenüber Angehörigen anderer Religionen und Glaubensrichtungen. Die Integration von Schülerinnen und Schülern mit einem sog. Migrationshintergrund ist uns ein besonderes Anliegen.

Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist es für eine Schule in besonderer Weise notwendig, sich den rasch wechselnden Erfordernissen zu stellen, die von der Gesellschaft an ein Bildungsinstitut herangetragen werden. Diese sind nicht nur bedingt durch eine unaufhaltsam zusammenwachsende Welt, durch die dadurch notwendige Toleranz für andere Menschen, anderes Denken und andere Kulturen, sondern auch durch die Tatsache, dass Schule immer mit jungen Menschen zu tun hat. Diese jungen Menschen sollen in die Lage versetzt werden, ihre eigene Zukunft zu bestehen, aber auch die Zukunft unserer Gesellschaft, Europas und der Welt zu gestalten. Dies soll unsere Aufgabe sein.



Wohltätigkeitsball des AKS

Der Übertritt ins Gymnasium – Begleitung und Fördermaßnahmen

Was Sie bedenken sollten

Durch den Übertritt an das Gymnasium wird Ihr Kind mit vielen neuen Eindrücken und Situationen konfrontiert, die eine zusätzliche psychische und physische Belastung darstellen.

- Ungewohnt wird für Ihr Kind der **Fachunterricht mit Lehrerwechsel** nach jeder Unterrichtsstunde sein. Eine direkte Bezugsperson, wie es an der Grundschule durch den Klassenlehrerunterricht gewährleistet wurde, fehlt demnach am Gymnasium.
- Die **Fächervielfalt** und das erhöhte Lern- und Arbeitstempo fordern von Ihrem Kind vermehrte Konzentrationsfähigkeit und Belastbarkeit über einen größeren Zeitraum als bisher gewohnt.
- **Längere Unterrichtszeiten** und unter Umständen **zeitaufwändigere Anfahrtswege** beschränken die Freizeit Ihres Kindes nicht unerheblich.
- Ihr Kind, das bisher mehr oder weniger „spielend“ gute Noten erzielt hat, wird eventuell **Rückschläge bezüglich seiner Noten** am Gymnasium verkraften müssen, da es hier auf Mitschüler trifft, die mit den gleichen oder besseren Voraussetzungen den Übertritt an das Gymnasium gemeistert haben.

Ihr Kind ist damit vielen neuen Anforderungen und Belastungen ausgesetzt, denen wir mit verschiedenen Maßnahmen begegnen. Der Kennenlern-Nachmittag zu Beginn des Schuljahres dient dazu, sich mit neuen Mitschülern in geselliger Runde anzufreunden. Unsere Tutoren der 10. Jahrgangsstufe stehen gleich zu Beginn des Schuljahres als „Begleiter“ bereit und bereichern zusätzlich mit verschiedenen Veranstaltungen während des gesamten Jahres das Schulleben Ihrer Kinder.



Unsere Tutoren im Schuljahr 09/10

Mit einer Reihe von Fördermaßnahmen sollen Rückschläge aufgefangen, der Lernerfolg sichergestellt und Wissenslücken geschlossen werden: Das Angebot einer kostenlosen Hausaufgabenbetreuung gibt es dabei auch für Schüler, die nicht die offene Ganztageschule in Anspruch nehmen; zusätzlichen kostengünstigen Förderunterricht übernehmen in verschiedenen Fächern ältere Schülerinnen und Schüler. Das Methodentraining in den 5. und 6. Klassen vermittelt grundlegende Fertigkeiten und Arbeitstechniken, gibt wertvolle Tipps zur Selbstorganisation und hilft bei der Planung bevorstehender schriftlicher Arbeiten. Zur Vorbereitung und Einstimmung auf das neue Schuljahr bieten wir am Ende der Großen Ferien eine sog. Starthilfeweche für die 6. Jahrgangsstufe an, die von erfahrenen Fachlehrern und Schülern begleitet und durchgeführt wird.

Eine Besonderheit am Albertus-Gymnasium stellt die Förderung von Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache dar. Vor allem Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe üben und schreiben in Kleingruppen, verbessern ihre Ausdrucksfähigkeit, erweitern ihren Wortschatz, gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Grammatik und werden damit auf Schulaufgaben und das schriftliche Abitur vorbereitet.



Beim Kennenlern-Nachmittag

Auch wenn wir uns bemühen, Belastungen durch ein vielfältiges Angebot insbesondere für die 5. Klassen abzubauen, werden Sie, liebe Eltern, speziell in der Anfangsphase viel Verständnis aufbringen müssen. Sollten Sie oder Ihr Kind in dieser neuen Situation Unterstützung brauchen, können Sie sich jederzeit an die Klassenleiter, die Fachlehrer, die Beratungslehrerin oder an die Mitglieder des Direktorats wenden. Nähere Informationen zum Übertritt finden Sie auf unserer Homepage.



Hausaufgabenbetreuung

Wissenswertes

Mit ca. 700 Schülerinnen und Schülern ist das AGL ein Gymnasium mittlerer, überschaubarer Größe. Geschätzt wird von Eltern und Schülern die herzliche, familiäre Atmosphäre, in der sich auch unsere Jüngsten sehr schnell aufgenommen fühlen.

Gegenwärtig unterrichten an unserer Schule 52 hauptamtliche, 12 nebenamtliche / nebenberufliche Lehrkräfte sowie 5 Studienreferendare.

In den 5. und 6. Jahrgangsstufen sind jeweils vier Klassen eingerichtet, so dass die Klassenstärke derzeit deutlich unter 30 liegt. Die Schulleitung ist immer bemüht, im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten und in Abhängigkeit der Anmeldezahlen möglichst kleine Klassen zu bilden.

Die **Unterrichtszeiten** und **Pausen** sind über den Tag wie folgt verteilt:

1. Std.	8.00 – 8.45	7. Std. (Mittagspause)	13.00 – 13.45
2. Std.	8.45 – 9.30	8. Std.	13.45 – 14.30
1. Pause	9.30 – 9.45	9. Std.	14.30 – 15.15
3. Std.	9.45 – 10.30	10. Std.	15.15 – 16.00
4. Std.	10.30 – 11.15	11. Std.	16.00 – 16.45
2. Pause	11.15 – 11.30	Nachmittags durchgehender Unterricht	
5. Std.	11.30 – 12.15		
6. Std.	12.15 – 13.00		

Schulzweige am Albertus-Gymnasium

Das Gymnasium baut auf der Grundschule auf und vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung. Das Albertus-Gymnasium bietet Ihrem Kind **drei Ausbildungsrichtungen**: das Musische, das Sprachliche und das Wirtschaftliche Gymnasium.

Die Entscheidung über die Ausbildungsrichtung wird erst am Ende der 7. Klassen endgültig getroffen. Es schließt – unabhängig von der gewählten Ausbildungsrichtung – mit der Allgemeinen Hochschulreife ab, die dazu berechtigt, alle Studiengänge an einer Universität, Fachhochschule oder Dualen Hochschule zu wählen, die aber auch den Weg zu hochwertigen Berufen außerhalb eines Studiums ebnet und sicherstellt.

Sprachenfolge

Zweig	ab 5. Klasse	ab 6. Klasse	ab 8. Klasse
musisch	Englisch	Latein	
wirtschaftlich	Englisch	Latein oder Französisch	
sprachlich	Englisch	Latein	Französisch

Für alle Ausbildungsrichtungen gilt, dass ab der 10. Klasse die Möglichkeit besteht, Englisch oder Latein zugunsten einer weiteren lebenden Fremdsprache abzulegen.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (WSG-W)

Im Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasium (WSG-W) erhalten die Schüler im Fach Wirtschaft und Recht, das hier als Kernfach mit höherer Stundenzahl vertreten ist, einen Einblick in Problemstellungen unserer Wirtschafts- und Arbeitswelt.

Die Unterrichtsinhalte sind vielseitig und umfassen Themen wie

- die rechtliche Stellung Minderjähriger (z.B. Strafmündigkeit)
- Jugendschutzgesetz
- Rechte des Verbrauchers bei Sachmängeln (Kaufvertrag)
- Entscheidungen im Zusammenhang mit Ausbildung und Berufswahl
- Wirtschaftsstandort Deutschland
- Soziale Marktwirtschaft: z.B. Steuern und soziale Sicherung
- betriebswirtschaftliche Entscheidungen: z.B. Wahl der Rechtsform, Marketing
- Grundzüge des Strafrechts
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion, Europäische Geldpolitik
- Konzepte der Wirtschaftspolitik mit Bewertung aktueller Maßnahmen

Praxisbezug erhalten die im Unterricht besprochenen Inhalte beispielsweise durch Betriebserkundungen, Expertenvorträge, Planspiele und das einwöchige Berufspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe.



Betriebsbesichtigung bei der Fa. Deutz

Die Besonderheit dieses Zweiges liegt auch im Fach Wirtschaftsinformatik, das nur in dieser Ausbildungsrichtung unterrichtet wird.

Unser modern ausgestattete Computerraum, der über 30 Sitzplätze umfasst, bietet jedem Schüler die Möglichkeit, individuell und selbständig am PC zu arbeiten.



Wirtschaftsunterricht im Computerraum

Der Unterricht vermittelt den Schülern durch die Anwendung von Standardsoftware moderne Computerkenntnisse (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationssoftware) sowie Einblicke in die Gefahren der Nutzung des Internets. Zudem lernen die Schüler wesentliche Grundzüge des Rechnungswesens (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) sowie rechtliche Regelungen zum Datenschutz und zum Urheberrecht kennen.

In der Oberstufe runden die Wahlfächer Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsenglisch das Fachprofil ab.

Für den Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Zweig benötigt man keinerlei Vorkenntnisse. Er ist sowohl für Mädchen als auch für Jungen gleichermaßen geeignet und vermittelt wichtige Kernkompetenzen für das spätere Leben als Verbraucher und als Arbeitnehmer.

Musisches Gymnasium (MuG)



Großer Chor Al Cantus

Im Musischen Gymnasium werden neben musikalischer Anlagen besonders Kreativität und soziale Kompetenzen gefördert. Voraussetzungen für die Wahl des Musischen Gymnasiums sind Freude an der Musik, am Singen und Musizieren. Ausgangspunkt der Ausbildung ist eine musikalische Durchschnittsbegabung, gefördert werden Anfänger ebenso wie Fortgeschrittene. Der Musische Zweig bietet zudem einen vertieften Unterricht in Kunsterziehung.



Aus dem Kunstunterricht



Unterstufenorchester

Neben Einzelinstrumentalunterricht und Klassenunterricht nutzen gerade musische Schüler die Gelegenheit, in Chor, Orchester, Bläserensemble und Big Band bei großen öffentlichen Konzerten mitzuwirken.

Im Vergleich zu anderen Gymnasialtypen werden die Lerninhalte des Faches Musik in vertiefter und erweiterter Form vermittelt. Jeder Schüler erhält neben dem durchgängig zwei-

stündigen Klassenunterricht Musik, je nach gewähltem Pflichtinstrument, eine Stunde kostenlosen Instrumentalunterricht, der in Kleingruppen zu je zwei Schülern erteilt wird.

Am Albertus-Gymnasium stehen Instrumentallehrkräfte für Klavier, Violine, Bratsche, Violoncello, Orgel und Horn zur Verfügung. Darüber hinaus kann mit Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tuba und Gitarre als Pflichtinstrument begonnen werden, privat unterrichtet von externen Instrumentallehrern. Das Albertus-Gymnasium arbeitet eng mit der in Lauingen ansässigen „Streicherakademie Schwaben“ zusammen und kann für den Anfangsunterricht Streichinstrumente leihweise und kostengünstig zur Verfügung stellen. Übungsräume in der Schule können in unterrichtsfreien Zeiten genutzt werden.



Unterstufenchor: Musical Leben im All

Sprachliches Gymnasium (SG)

1. Allgemeines zum Sprachlichen Gymnasium

Nomen est omen - im Sprachlichen Gymnasium (SG) werden sich vor allem Schüler zu Hause fühlen, die sich gerne mit Fremdsprachen beschäftigen (sowohl in gesprochener wie in geschriebener Form) und die neugierig sind auf andere Kulturen, Lebensstile und Mentalitäten. So sind die Voraussetzungen für die Wahl des sprachlichen Zweiges Offenheit, Neugier und die Bereitschaft, sich mit drei Fremdsprachen intensiv auseinander zu setzen. Die Bandbreite des sprachlichen Angebots und die über die Sprachen transportierten landeskundlichen Inhalte erweitern den Horizont des Lernenden, fördern seine soziale Kompetenz und machen ihn „fit“ für eine Zukunft im vielsprachigen Europäischen Haus.



Unsere Schüler in Straßburg

2. Sprachenfolge im Sprachlichen Gymnasium

Wie im Musischen und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasium ist Englisch die erste Fremdsprache, welche die Schüler erlernen. In der 6. Klasse setzt als zweite Fremdsprache Latein ein und in der 8. Jahrgangsstufe vervollständigt Französisch das sprachliche Angebot. Im Gegensatz zu den beiden anderen Zweigen liegt der Fokus des Sprachlichen Gymnasiums eindeutig auf dem Erwerb von mehreren, darunter zwei lebenden Fremdsprachen. Latein, das als zweite Fremdsprache angeboten wird, kommt dabei die Rolle der sprachlichen Basis zu, die das Erlernen weiterer romanischer Sprachen, wie z.B. Französisch, deutlich erleichtert. Ab der 10. Klasse haben die Schüler des sprachlichen Zweiges zudem die Möglichkeit, ihr Sprachspektrum um eine dritte lebende, spät beginnende Fremdsprache zu erweitern.

3. Angewandter Sprachunterricht

Das Albertus-Gymnasium unterhält seit Jahren enge Kontakte mit Schulen in Norwegen, Italien und Frankreich. Besonders intensiv ist dabei die Zusammenarbeit mit dem Collège Saint-Joseph in Segré, der französischen Partnerstadt Lauingens. Seit mehr als zwei Jahrzehnten finden in jedem Schuljahr zwei Austauschmaßnahmen



Austausch mit unserer Partnerschule in Segré

statt, die es den Schülern erlauben, ihr im Fremdsprachenunterricht erworbenes Wissen praktisch anzuwenden. Derartige Besuche im Ausland leisten einen großen Beitrag zur Motivation der Lernenden und eröffnen ihnen zusätzlich Einblicke in den Alltag anderer Länder, die sie als normale Touristen ohne Sprachkenntnisse nie erhalten würden.

4. Vorteile des Sprachlichen Gymnasiums

Das Sprachliche Gymnasium stattet die Schüler mit dem sprachlichen Rüstzeug aus, das sie als zukünftige Arbeitnehmer in der Europäischen Union benötigen werden. Fremdsprachenkenntnisse sind Schlüsselkompetenzen, auf die international operierende Firmen zunehmend Wert legen. Wichtige Qualifikationen in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaft, Kunst, Musik und Wirtschaft, die auch im Sprachlichen Gymnasium vermittelt werden, werden durch das Erlernen von mehreren Fremdsprachen erweitert und auf eine internationale Ebene gehoben. So steht einem erfolgreichen beruflichen Werdegang innerhalb und außerhalb der Grenzen des eigenen Landes nichts mehr im Wege.



Deutsch-französischer Tag am AGL

„Chorklasse“: Eine Besonderheit am Albertus-Gymnasium für alle, die Freude am Singen haben

Zunächst unterscheidet sich eine Chorklasse nur im Musikunterricht von einer „normalen“ 5. oder 6. Klasse. Im Rahmen des regulären Pflichtunterrichts in Musik lernt jeder Schüler und jede Schülerin in der Gemeinschaft der Gruppe den richtigen Umgang mit der eigenen Stimme.

Dabei werden die Lehrplaninhalte „singend“ erlebt, erfahren und verstanden. Die Chorklasse läuft verbindlich über zwei Schuljahre, d.h. in der 5. und 6. Klasse. Dazu erhalten die Sänger zusätzlich Stimmbildung in Kleingruppen und nehmen am Wahlunterricht Unterstufenchor teil.

Geeignet für die Chorklasse ist grundsätzlich jedes Kind, das Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren mitbringt. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse oder besondere Begabungen nötig.

Die Chorklasse wird für die Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftlichen und des Sprachlichen Zweiges eingerichtet.

Weiterführende Informationen finden Sie im Flyer der „Chorklasse“ und auf der Webseite: www.choristklasse.de

„Wahlunterricht“ – Wir fördern Begabungen und Interessen

Mit Wahlkursen und Arbeitsgemeinschaften versuchen wir sowohl die musisch-künstlerischen wie auch die sprachlichen, sportlichen oder praktischen Fähigkeiten zu fördern. Bei den Zusatzangeboten zum Beispiel in den Fächern Religionslehre, Deutsch, Fremdsprachen, Geschichte, Schach und Sport sollte für jeden etwas dabei sein. Des Weiteren werden Kurse im Tastschreiben durchgeführt. Dabei besteht auch die Möglichkeit, das Schnellschreiben zu trainieren.

Der Wahlunterricht in Musik steht für alle Ausbildungsrichtungen offen: Im Einzelnen bestehen folgende Teilnahmemöglichkeiten:

- Unterstufen-, Mittelstufen-, Großer Chor und Vokalensemble
- Unterstufen- und Großes Orchester
- Big Band
- Bläserensemble
- Instrumentalunterricht: Streichinstrumente, Orgel (auf Nachfrage).

Die Ensembles erfreuen sich am Albertus-Gymnasium großer Beliebtheit. Aktuell sind über die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler Teilnehmer am musischen Wahlunterricht.

Als Stützpunktschule für Rudern bietet das AGL ein außergewöhnliches Angebot im Rahmen des Schulsports. Die Erfolge auf Landes- und Bundesebene zeugen vom sportlichen Können und dem Trainingsfleiß der Kinder.



Schüler beim Rudersport

Betreuungsangebote – Verpflegung, Hausaufgabenbeaufsichtigung und Freizeitgestaltung

Mit zunehmendem Nachmittagsunterricht wurde es notwendig, den Kindern zusätzlich zur Pausenverpflegung einen Mittagstisch anzubieten. Unser freundlich gestalteter Speisesaal, bietet Platz für ca. 100 Personen und kann zugleich außerhalb der Mittagspause als Aufenthaltsraum ab 7.00 Uhr genutzt werden. Die sorgfältig zubereitete und schmackhafte Verpflegung durch den CAP-Markt Lauingen und die Metzgerei Steinle ist abwechslungsreich und beinhaltet von



Im Speisesaal

Montag bis Donnerstag zwei vollwertige Mahlzeiten – eine davon vegetarisch – sowie Angebote an Vor- und Nachspeisen. Die Kosten hierfür liegen zwischen 1,50 und 3,50. Mitglieder des Fördervereins erhalten einen Preisnachlass. Zusätzlich werden die besonderen Essensvorlieben von Kindern zu günstigen Preisen berücksichtigt. Ein perfekt eingespieltes Team sorgt für eine zügige Essensausgabe und freundlichen Service. Die Speisen müssen nicht vorbestellt, sondern können im Rahmen der Verfügbarkeit ab 13.00 Uhr an der Theke geholt werden. Selbstverständlich können die Kinder auch selbst mitgebrachte Speisen verzehren. Getränke sind am Automaten in der Aula erhältlich, im Speisesaal stehen zusätzlich Wasser- und Kaffeeautomat zur Verfügung.



Im Speisesaal

Seit dem Schuljahr 2010/11 bietet das Albertus-Gymnasium darüber hinaus die offene Ganztageschule an. Damit wird dem Wunsch vieler Eltern Rechnung getragen, dass ihr Kind zusätzlich zum Unterricht am Vormittag auch am Nachmittag beaufsichtigt und betreut wird. Unser Kooperationspartner, die St. Gregor Jugendhilfe Augsburg, stellt eine Erzieherin und pädagogisch geschulte Kräfte für eine Kleingruppe (max. 25 Kinder) zur Verfügung. Ihre Kinder werden von der Mittagspause um 13.00

Uhr bis 16.00 Uhr an vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag) betreut und beschäftigt. Den Kern stellt dabei die Beaufsichtigung der Hausaufgaben dar; aber auch die Vermittlung von Lerntipps und Arbeitstechniken sowie Konzentrationsübungen gehören zum pädagogischen Konzept. Natürlich darf dabei die Entspannung nicht zu kurz kommen. Es werden neben gemeinsamen Spielen Tätigkeiten im künstlerisch-kreativen Bereich angeboten. Der Bewegungsdrang kann bei verschiedenen sportlichen Betätigungen abgebaut werden. Schule wird damit nicht nur als Lern- und Arbeitsraum begriffen, sondern auch als Lebensraum erfahren.

Gerne stehen wir auch für ein Beratungsgespräch bereit, das Sie über unser Sekretariat vereinbaren können.

Schulleben am AGL – auch die Jüngsten kommen zum Zuge



Aus dem Schullandheim

Bereichert wird unser Schulleben durch zahlreiche Veranstaltungen an der Schule, aber auch durch Fahrten und Exkursionen in allen Fachbereichen, die den Unterricht ergänzen und bereichern. Den Abschluss der 5. Jahrgangsstufe bildet dabei der Schullandheimaufenthalt im Allgäu. Die begleitenden Lehrkräfte verstehen es ausgezeichnet, ein vielseitiges Programm, bestehend aus sportlichen und kreativen Elementen, zusammenzustellen. Langeweile kommt in unserem schönen Schullandheim in Seyfriedsberg im Allgäu sicher nicht auf und auch das Heimweh ist in geselliger Runde kaum einmal ein Thema.

Besonders versuchen wir kulturelle Angebote zu nutzen; neben Theaterfahrten stehen regelmäßig für ältere Schüler auch Musicalfahrten auf dem Programm.

Unsere Schüler tragen maßgeblich zum Erfolg des Schulfestes am Schuljahresende oder zum Tag der offenen Tür bei. Insbesondere die Konzerte unserer Jüngsten im Herbst und im Sommer zeugen vom musikalischen Talent der Kinder.



Schulfest am AGL

Bereits in der 7. Klasse beteiligen sich die Schüler mit großer Begeisterung am Skikurs, in der 8. Jahrgangsstufe erfreut sich der

Austausch mit unserer französischen Partnerstadt Segré großer Beliebtheit. Wer gerne italienische Lebensart in einer pulsierenden Hafenstadt kennen lernen möchte, ist mit uns in Genua genau richtig. Die bundesdeutsche Hauptstadt Berlin mit ihrem reichen Kulturangebot steht auf dem Programm der 10. Jahrgangsstufe, bevor eine Studienreise in der 11. Jahrgangsstufe das Fahrtenprogramm abschließt. Für all diese Fahrten stehen grundsätzlich auch Fördermittel bereit.



Schlussstück bei der Serenade



Theater am AGL

Weithin bekannt sind die Aufführungen unserer Theatergruppen. Unter der Leitung von Frau Mayr werden seit mehr als 15 Jahren Musicals und Komödien auf die Bühne gebracht, die eine große Zuschauerresonanz haben.

Unsere Fachschaft Musik trägt mit vielen Aufführungen in und außerhalb der Schule dazu bei, das Albertus-Gymnasium nach außen zu öffnen und zu präsentieren. Nahezu 300 Beteiligte in Chor- und Orchestergruppen, die durchaus nicht alle den musischen Zweig besuchen, bieten zum Weihnachtskonzert und bei der Serenade im Juli einen wahren Ohrenschaus.



Weihnachtskonzert

Jetzt abgreifen!

Dein Konto mit Guthabenverzinsung, MemberCard + FunFaktor



VR-One4You

The only one!

Nur mit der exklusiven
MemberCard sahnst
Du bei unseren
Kooperationspartnern
richtig ab!



Kostenlos für alle bis einschließlich 25 Jahre

***Hol's Dir exklusiv
beim Team der***



**Raiffeisen-Volksbank
Dillingen eG
Tel. 09071/581-0**

www.vr-one4you.de



Anschrift:
Albertus-Gymnasium Lauingen
Brüderstraße 10
89415 Lauingen
Telefon: 090 72 - 95 38 70
Telefax: 090 72 - 95 38 73 0
Web: www.albertus-gymnasium.de
Mail: info@albertus-gymnasium.de
Ausgabe: November 2010

Impressum:
Text: H. Müller, A. Koch und Fachleiter
Bilder: G. Förg, G. Aubele, A. Koch, u.a.
Layout: G. Aubele
Herausgeber: Hans Lautenbacher

Druck: LEO-Druck+Verlags-GmbH
Alte Lauinger Straße 13
D-89423 Gundelfingen